



Technische
Universität
Braunschweig



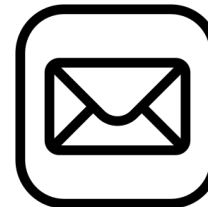
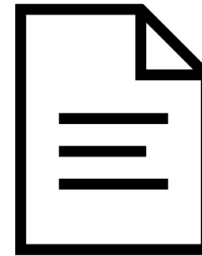
Informationssicherheit im Homeoffice

Arne Windeler, 02.05.2022

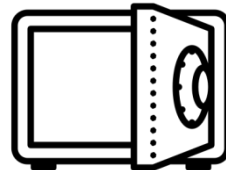
- Vorab zu klärende Fragen
- Datenschutz und IT Sicherheit
- Datenschutz auf dem Weg zwischen Dienststelle und Heimarbeitsplatz
 - Hinweise für Arbeitgeber*innen
 - Tipps für Beschäftigte
- Die Arbeit zu Hause
 - Hinweise für Arbeitgeber*innen
 - Hinweise für Beschäftigte
- Wie organisiere ich mich im Homeoffice?

Vorab zu klärende Fragen

- Werden im Homeoffice personenbezogene Daten verarbeitet? Ist das zwingend?
- Wie sensibel sind diese Daten?
- Wie werden die Daten transportiert?
- Auf welchem Stand befindet sich die Ausstattung?
- Wie soll unter Kollegen kommuniziert werden?



- Sichere Software
- Zugriffsbefugnisse durch Rollenkonzept
- Protokollierung

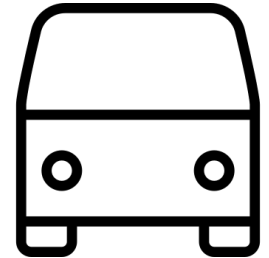


- Komplexe Kennworte
- Verschlüsselte Datenspeicher
- Sichere Leitung und geeignete Verschlüsselung

- Sichere Lan-Verbindung
- Helpdesk und Support bzw. Hotline für Rückfragen? Ansprechpartner!
- Sicherer Speicherort
- Sperrung der USB Zugänge



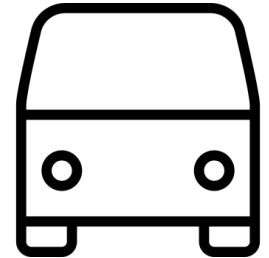
Hinweise für Arbeitgeber*innen



- Es soll nur das transportiert werden, was zur Erledigung erforderlich ist
- Akten nur dann transportieren, wenn sie nicht elektronisch bereitgestellt werden
- Verbleib von entnommenen Unterlagen sowie Mitnahme von elektronischen Speichern muss dokumentiert werden
- Werden Daten vervielfältigt muss die Löschung oder Vernichtung geregelt sein
- Alltagstaugliche Mittel zum Transport von Unterlagen sollten bereitgestellt werden.

Tipps für Beschäftigte

- Hinterlegen Sie, welche Unterlagen Sie in Papierform oder in Speichermedien entnehmen
- Trennen Sie berufliche und private Daten
- Die Aktentasche sollte einen verdeckten Anhänger haben, um im Falle des Verlustes die Unterlagen nicht einsehen zu müssen.
- Transportieren Sie gespeicherte Daten stets mit verschlüsselter Hardware
- Lassen Sie die Akten und den Rechner nie aus den Augen



Hinweise für Arbeitgeber*innen

- Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter mit guter Hard- und Software
- Klären Sie, ob es am häuslichen Arbeitsplatz erforderlich ist, Ausdrücke zu erstellen
- Beschaffen Sie zertifizierte Schredder für den Fall, dass Ausdrücke zu Hause zu vernichten sind
- Richten Sie einen Support ein
- Legen Sie fest wo Daten gespeichert werden oder verschaffen Sie einen sicheren Zugang zum betrieblichen Netz



Hinweise für Arbeitgeber*innen

- Führen Sie Sensibilisierungsgespräche mit Ihren Mitarbeitern
- Beschaffen Sie ggf. gesicherte Speichermedien
- Lassen Sie sich den häuslichen Arbeitsplatz beschreiben oder fragen Sie in Zweifelsfällen nach, ob Sie sich den Arbeitsplatz ansehen können.
- Dokumentieren Sie Ihre Maßnahmen in einem Datenschutz- und Datensicherheitskonzept.



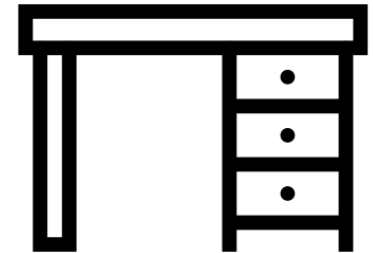
Hinweise für Arbeitgeber*innen

- Legen Sie den Meldeweg fest, für den Fall, dass sich ein Sicherheits-/Datenschutzverstoß ereignet.
- Legen Sie Wert darauf, dass alle Verstöße unverzüglich gemeldet werden.
- Ob es sich dabei dann um einen Meldepflichtigen Verstoß nach Art. 33, 34 DSGVO handelt, können Sie gemeinsam mit Ihrem administrativen Datenschutz und Ihrem/Ihrer Datenschutzbeauftragten bewerten.



Hinweise für Beschäftigte

- Trennen Sie die betrieblichen Unterlagen von den privaten Gegenständen und Ablagen.
- Lagern Sie Unterlagen und elektronische Speichermedien in einem abschließbaren Schrank.
- Nutzen Sie dienstliche Hardware nicht für private Zwecke.
- Private Hardware nicht für dienstliches
- Führen Sie regelmäßig eine Datensicherung durch, Z.B. durch einen automatischen Backup.



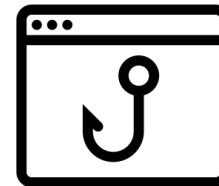
Hinweise für Beschäftigte

- Richten Sie Ihren Rechner datensicher her.
 - Nutzung eines kennwortgesicherten Bildschirmschoners
 - Wenn möglich einen Token, den Sie nach Ende der Arbeit getrennt vom Rechner aufbewahren
- Stellen Sie sicher, dass kein Unbefugter Zugang zum geöffneten Bildschirm hat.
- Aktivieren Sie den Bildschirmschoner wenn sie den Arbeitsplatz verlassen und andere Mitmenschen sich im Umfeld bewegen (Tasten: Windows + L).



Hinweise für Beschäftigte

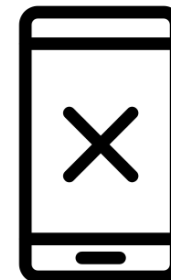
- Nutzen Sie wenn möglich eine »2-Faktoren-Identifizierung«
- Erstellen Sie sichere Kennworte - mindestens 12 Zeichen- mit einer Kombination aus Groß- und Kleinschreibung, Sonderzeichen und Zahlen.
- Öffnen Sie keine Nachrichten unbekannter Absender. Es wird versucht in der aktuellen Krisensituation mit Fake-Mails Daten abzugreifen.



- Achten Sie im Umgang mit den Daten stets auf Vertraulichkeit und Datenminimierung.

Hinweise für Beschäftigte

- Soweit Sie kein Arbeitszimmer haben, nutzen Sie einen Sichtschutz.
- Bei mobilem Arbeiten können Sie fremde Einblicke mittels Sichtschutzfolie verhindern.
- Soweit Sie ihr privates Telefon nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass gespeicherte Kontakte von Kollegen, Kunden o.a. nicht dauerhaft auf dem privaten Telefon verbleiben.
- Aktivieren Sie die Rufnummernunterdrückung.



Hinweise für Beschäftigte

- Soweit Sie am heimischen Arbeitsplatz einen Drucker betreiben, achten Sie darauf, keine unnötigen Ausdrücke zu erstellen



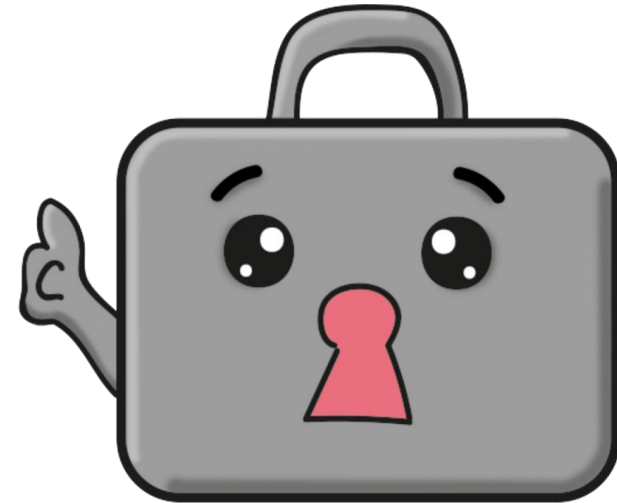
- Entsorgen Sie keine dienstlichen Unterlagen im Hausmüll.



- Schalten Sie bei dienstlichen Gesprächen die »Smart-Home« Geräte ab.



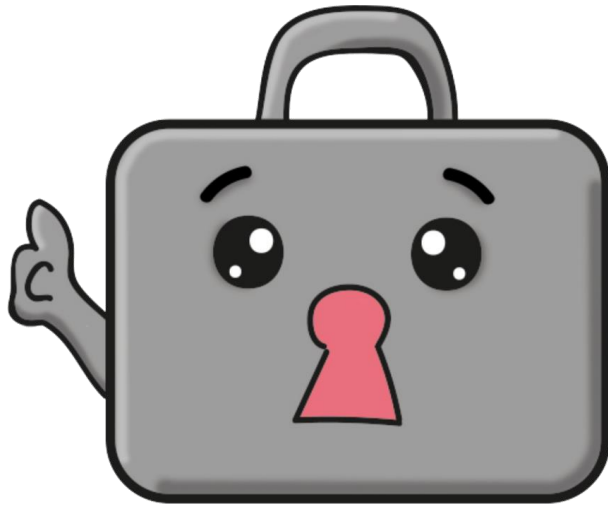
- Arbeit und Privates Trennen
- Arbeitszeiten und Pausen
- Arbeitskleidung
- To-Do's und Deadlines
- Arbeitsplatz ergonomisch gestalten
- Zu viele Baustellen auf einmal?
- Kommunikation stärken, auch ohne persönlichen Kontakt



- Vermehrt Phishing E-Mails, die aktuelle Krisen-Situation ausnutzen
- Anti Phishing Vortrag am 16.05. um 14:00 Uhr im Rahmen der IT-SAD



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Fragen, Wünsche, Anregungen
können Sie jetzt mit uns teilen
oder schreiben Sie an:
informationssicherheit@tu-braunschweig.de